

AKTUELLES	
Nachrichten aus Forschung und Praxis	4
URTEIL	
Abrechenbarkeit des Nanolasers bei Katarakt-OP	
M. Zach	12
SCHWERPUNKT AMD/NETZHAUT	
Ist die Entwicklung der makulären Neovaskularisation bei AMD ein intrinsischer Schutzmechanismus?	
M. Fleckenstein, M. Pfau, S. Schmitz-Valckenberg	14
Analyse der Lesefähigkeit bei AMD-Patienten mit geographischer Atrophie	
S.H. Künzel, F.G. Holz, M. Fleckenstein, M. Pfau	18
Objektive Tyndallometrie bei primär rissbedingter Netzhautablösung	
L. Mengheshu, N. Feltgen, F. Schaub	22
Subretinale Genterapie bei erblicher Netzhautdegeneration (RPE65-Mutations-assoziierte IRD)	
B. Lorenz, P. Herrmann, F.G. Holz	24
Netzhaut-Organotide als Modellsystem für die menschliche Retina	
M. Renner	30
MARKTÜBERSICHT	
Funduskameras, OCT-Geräte	34
TAGUNGSBERICHT	
Zwei Jubiläen und ein Meilenstein der Orthoptik	
U. Hennighausen	38
MEDIZINGESCHICHTE	
Serie Auge und Sehen: Die Blindenschrift	
H.-W. Roth	40
JAHRESRÜCKBLICK	
DER AUGENSPIEGEL 2021	42
AUS DEN UNTERNEHMEN	
Aktuelles zu Branche und Produkten	46
SERVICE-RUBRIKEN	
Termine	41
Kleinanzeigen	49
Inserentenverzeichnis	48
Vorschau, Impressum	50

#### SCHWERPUNKT AMD/NETZHAUT

Die neovaskuläre AMD mit makulärer Neovaskularisation (MNV) als charakteristische Läsion wird als Spätstadium der AMD eingestuft, praktisch auf gleicher Ebene wie die geographische Atrophie. Der Nachweis einer schützenden Wirkung von bestimmten MNV-Subtypen könnte eine völlig neue therapeutische Strategie anregen, nämlich die, MNV kontrolliert zu induzieren, um das Fortschreiten der AMD zu verlangsamen. Seite 14

Im Rahmen einer DFG-geförderten prospektiven Verlaufsstudie wurden Patienten und Patientinnen mit geographischer Atrophie infolge von altersabhängiger Makuladegeneration (AMD) untersucht. Neben üblichen funktionellen Messungen wie dem Visus wurden bei dieser Kohorte auch Lesevisus und Lesegeschwindigkeit ermittelt. Seite 18

Mittels objektiver Tyndallometrie wurde im Rahmen einer retrospektiven Analyse der Zusammenhang von Ausmaß der Blut-Retina-Schrankenstörung und Symptombdauer bei akut primär rissbedingter Netzhautablösung untersucht. Seite 22

Die Therapie mit Voretigen Neparvovec ist die erste und nach wie vor einzige zugelassene Genterapie am Auge zur Behandlung von Patienten mit einer autosomal rezessiv vererbten IRD aufgrund von biallelischen Mutationen im RPE65-Gen. In der Universitäts-Augenklinik Bonn wurden bisher 18 Patienten behandelt. Seite 24

Eine Grundlage zur Prüfung der Sicherheit und Wirksamkeit neuer Therapieansätze in der personalisierten Medizin hat das Forschungsteam vom Institute of Molecular and Clinical Ophthalmology Basel (IOB) geschaffen. Aus Stammzellen konnten künstlich organähnliche Mikrostrukturen gezüchtet werden, anhand derer sich Mechanismen retinaler Erkrankungen untersuchen lassen. Seite 30